

MITTEILUNGEN

der

Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora (E.V.).

Im Auftrage der Vorstandschaft herausgegeben
von der Redaktionskommission.

Für Form und Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser verantwortlich.

Nr. 24.

MÜNCHEN, den 1. Juli

1902.

I. Vereinsnachrichten.

Mitteilungen der Vorstandschaft.

Wechsel im Vorstande:

Infolge vorgerückten Alters und angestrenzter Berufsthätigkeit sah sich der bisherige I. Vorsitzende der Gesellschaft, Herr Professor Dr. Georg Holzner, am 10. Mai lfd. Js. genötigt, dieses sein Amt niederzulegen. In der von den verbleibenden Mitgliedern des Vorstandes nach § 20 der Satzungen vorgenommenen Zuwahl wurde Gymnasialprofessor Dr. Franz Vollmann an dessen Stelle zum I. Vorsitzenden gewählt.

Am 15. Mai lfd. Js. begab sich eine aus 4 Mitgliedern des Vorstandes bestehende Deputation zu Herrn Prof. Dr. Holzner, um ihm im Namen der Gesellschaft einerseits das lebhafte Bedauern ob seines Entschlusses, andererseits aber den wärmsten Dank dafür zum Ausdruck zu bringen, daß er eine Reihe von Jahren sein gediegenes Wissen, sowie seine stets opferwillige Kraft der Gesellschaft zur Verfügung stellte und die Interessen derselben in hervorragender Weise zu fördern verstand.

Änderungen im Mitgliederstande (15. März bis 15. Juni 1902).

Zugang:

Bogner, Friedrich, Kgl. Gymnasialprofessor, Straubing. — XVIb.
Haas, Konrad, Lehrer, Ansbach. — VIIIc.

Abgang:

Leimbach, Dr. Gotthelf, Arnstadt (Thüringen) †.
Staimer, Gg., Rechtsanwalt, Dachau (gem. § 11 der Satzungen als ausgetreten erklärt).

Änderungen:

Ertl, Joh. Nep., nun Kgl. Kreisschulinspektor, München (Pfarrstr. Nr. 3a/0r.). — XVIc.
Hepp, Ernst, Rechtspraktikant, nun München (Glückstr. Nr. 17/I). — XVIc.
Kränzle, Eduard, nun Distriktstierarzt, Aindling. — XVIa.

Leitung der pflanzengeographischen Durchforschung Bayerns.

Durch die Übersiedlung des Herrn Prof. Dr. Neger nach Eisenach mußte die Leitung des pflanzengeographischen Unternehmens in andere Hände übergehen. Da jedoch die Sichtung und Bearbeitung des eingehenden Materials unmöglich von einem einzigen Manne bewältigt werden kann, sah sich der Vorstand in seiner Sitzung

vom 23. Mai lfd. Js. veranlaßt, hiefür eine Kommission einzusetzen und in diese die in München domizilierenden Herren J. Binder, R. Binsfeld, J. Kränzle und Joseph Mayer zu wählen. Da letzterer Herr die Korrespondenz mit den auswärtigen Mitarbeitern übernehmen wird, so wird hiemit gebeten, alle auf dieses Unternehmen bezüglichen An- und Abmeldungen, Anfragen und Einsendungen unter dessen Adresse (Preysingstrasse 59/I) an die Kommission gelangen zu lassen.

Diejenigen P. T. Mitglieder, welche den Jahresbeitrag pro 1902 noch nicht entrichtet haben, werden um gefl. Einsendung desselben an den Kassier unserer Gesellschaft, Herrn Joseph Mayer, Sparkassa-Beamter, München (Preysingstr. 59/I) gebeten.

II. Wissenschaftliche Mitteilungen.

Einiges über Nährpflanzen des Gallpilzes *Synchytrium aureum* Schroeter.

Von A. Vill in Bamberg.

Der Maintümpel, der sog. Ganswasen bei Hallstadt bei Bamberg, 242 m hoch, welcher von dem Abflußgraben des Ellerbaches durchzogen und öfters überschwemmt wird, bildete auf der rechten Seite, anschließend an eine kleine Weidenpflanzung, in den Monaten August und September vorigen Jahres ein wahres Eldorado für Nährpflanzen von *Synchytrium aureum*.

Von dem Pilze waren befallen:

1. *Cardamine amara*. 2. *Coronaria flos cuculi*. 3. *Hypericum perforatum*. 4. *Potentilla reptans*. 5. *Sanguisorba officinalis*. 6. *Epilobium roseum*. 7. *Aegopodium podagraria*. 8. *Pimpinella saxifraga*. 9. *Pastinaca sativa*. 10. *Anthriscus silvestris*. 11. *Valeriana officinalis*. 12. *Bidens tripartitus*. 13. *Lappa minor*. 14. *Cirsium oleraceum*. 15. *Scrophularia aquatica*. 16. *Euphrasia odontites*. 17. *Mentha silvestris*. 18. *Glechoma hederaceum*. 19. *Aiuga reptans*. 20. *Lamium album*. 21. *Lysimachia nummularia*. 22. *Plantago lanceolata* und 23. *Atriplex hastatum*.

Als weitere Standorte sind in der hiesigen Gegend für Nährpflanzen von *Synchytrium aureum* einige Wiesen beim Schlosse Seehof, welche früher Weiher waren und seit ca. 30 Jahren entwässert sind, anzugeben.

Ich beobachtete dort den Pilz auf:

1. *Ranunculus repens*. 2. *Potentilla reptans*. 3. *Sanguisorba officinalis*. 4. *Sanguisorba minor*. 5. *Agrimonia eupatoria*. 6. *Silva pratensis*. 7. *Valeriana dioica*. 8. *Valeriana officinalis*. 9. *Bellis perennis*. 10. *Centaurea iacea*. 11. *Leonodon hispidus*. 12. *Cirsium oleraceum*. 13. *Aiuga reptans*. 14. *Brunella vulgaris*. 15. *Lysimachia nummularia* und 16. *Plantago lanceolata*.

Am zahlreichsten waren *Valeriana dioica* und *Valeriana officinalis*, *Bidens tripartitus*, *Centaurea iacea* und *Cirsium oleraceum* von dem Pilze ergriffen, während von den übrigen Pflanzen nur einzelne denselben zeigten.

Von den Nährpflanzen sind in der floristischen Literatur noch nicht enthalten und deshalb für *Synchytrium aureum* neu:

1. *Sanguisorba minor*. 2. *Epilobium roseum*. 3. *Pimpinella saxifraga*. 4. *Pastinaca sativa*. 5. *Anthriscus silvestris*. 6. *Lappa minor*. 7. *Centaurea iacea*. 8. *Cirsium oleraceum*. 9. *Scrophularia aquatica* und 10. *Euphrasia odontites*.

Ferner fand ich hier im Vorjahre von der *Chytridiaceen*-Gruppe:

1. *Synchytrium Anemones* De Bary et Wor. An *Anemone nemorosa*: Schammelsdorf, Melkendorf, Zeckendorf, verbr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1_1902](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Mitteilungen der Vorstandschaft. 247-248](#)